

Sehr geehrte Damen und Herren,
welche Herausforderungen ergeben sich für die Schulentwicklung im Bereich der Einführung digitaler Medien in den schulischen Alltag, welchen Anforderungen müssen sich die Lehrkräfte stellen und wie erleben die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit mobilen Endgeräten im Unterricht? Unser umfangreicher Evaluationsbericht des Hamburger Paducation-Projektes steht jetzt zur Verfügung und bietet neue und teilweise überraschende Einsichten.

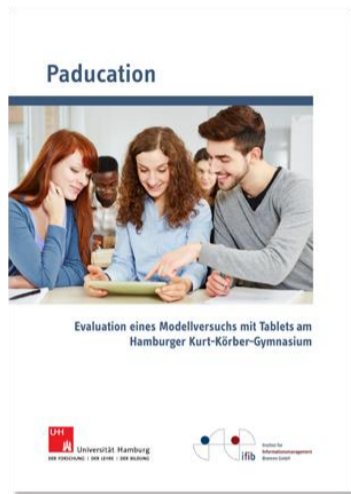
Dies gilt auch für die Berichte über die Evaluierung der Bürgerbeteiligung an zwei Fernstraßenprojekten, Professor Herbert Kubicek erläutert in unserem Blog noch einmal ausführlich die Probleme der Bürgerbeteiligung bei großen Infrastrukturprojekten.

Viele Grüße aus Bremen vom ifib:team

Neues aus dem ifib erfahren Sie unter www.ifib.de, in unserem [ifib-Blog](#), oder besuchen Sie uns bei [Facebook](#) oder [Google+](#). Mitdiskutieren können Sie auch bei Twitter unter [@ifibGmbH](#). Interessantes zum Thema Medieneinsatz im Bildungswesen finden Sie in unserem Blog [MEDIENENTWICKLUNGSPLAN.INFO](#).

Neues von ifib und ifib-consult

März 2015



Lernen mit Tablets in der Schule - Evaluation des Hamburger Paducation-Projektes ist jetzt online verfügbar

Seit dem Schuljahr 2011/2012 wird am Hamburger Kurt-Körper-Gymnasium (KKG) in der Oberstufe auf Basis einer 1:1-Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit Tablets gearbeitet. Jetzt liegen die Ergebnisse einer umfangreichen Evaluation des Vorhabens vor. Unter anderem ist deutlich geworden, dass an der Schule die Entwicklung einer zeitgemäßen Lehr- und Lernkultur begonnen hat, die eine pädagogische Hilfestellung für das Leben in einer zunehmend durch digitale Medien geprägten Gesellschaft ist. Neben verschiedenen Vorteilen für das Lernen und Lehren mit digitalen Medien tun sich aber auch eine Vielzahl von Ambivalenzen und Herausforderungen auf, denen es in angemessener Weise im Rahmen der Schul- und Unterrichtsentwicklung zu begegnen gilt.

20. Europäischer Verwaltungskongress in Bremen

Am 5. und 6. März trafen sich im Haus der Wissenschaft in Bremen über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der öffentlichen Verwaltung und der privaten Wirtschaft, um sich zu den Innovationen in der Verwaltung auszutauschen. „Kommunikation, Kooperation und Digitalisierung – Impulse für ein Verwaltungsmanagement im Wandel“ lautete das Thema der diesjährigen Veranstaltung. Professor Andreas Breiter moderierte gemeinsam mit Dr. Martin Hagen, Leiter des Referates Zentrales IT-Management und E-Government der Senatorin für Finanzen in Bremen, das Forum E-Government.

Mobiles Lernen in der mediatisierten Schule

In Oldenburg fand am 16. März im Rahmen des Referenzschulnetzes netz-21 die Fortbildungsveranstaltung „Mobiles Lernen (mit Tablets)“ des iPad Projekts der Waldschule Hatten statt, auf der Professor Andreas Breiter den Eröffnungsvortrag hielt. Das Thema weckte großes Interesse: fast 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Bundesländern nutzten die Tagung, um sich weiterzubilden.

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung bei Großprojekten

Neben einer ganzen Reihe von Leitfäden für Bürgerbeteiligung hat nun auch der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) eine Handlungshilfe für das Management von Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer Richtlinie verabschiedet. Professor Herbert Kubicek hat auf einer Veranstaltung in Bremen eine Stellungnahme aus Sicht der Wissenschaft zu den Themen Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung abgegeben und dies zum Anlass genommen, seine Erfahrungen mit der Evaluation der Bürgerbeteiligung an zwei Fernstraßenprojekten im Auftrag der Bertelsmann Stiftung in unserem Blog zu beleuchten und strukturelle Probleme offenzulegen.

Publikationsprojekt „Forschungswerkstatt Medienpädagogik: Praxis – Theorie – Methode“

Allzu oft bleiben die methodischen Innovationen und Experimente in Forschungsberichten und Studien im Hintergrund und ordnen sich in der Aufmerksamkeit der Ergebniskommunikation unter. Dieses ambitionierte Publikationsprojekt will die „Methodenschätze“ der medienpädagogischen (Praxis-) Forschung heben. Um das Projekt zu verwirklichen, bitten die Herausgeber um Einreichung von Beiträgen aller Interessierten, die in der Medienpädagogik forschen oder eine Studie planen. Dr. Marion Brüggemann und Dr. Stefan Welling vom ifib arbeiten in der dazugehörigen Redaktionsrunde mit.

Veranstaltungen

Symposium „Wissenschaft und die Stadt der Zukunft“

Welche Beiträge können Hochschulen und Forschungseinrichtungen insgesamt zur soziokulturellen Entwicklung eines Gemeinwesens leisten? Diese Frage wird auf dem Symposium am 6. und 7. Mai 2015 im Haus der Wissenschaft in Bremen erörtert. Professor Andreas Breiter wird den Themenschwerpunkt "Offene Daten - transparente Verwaltung" moderieren, ein Impulsreferat übernimmt Professor Herbert Kubicek. Die Tagung findet im Rahmen des diesjährigen Wissenschaftsjahres "Zukunftsstadt" statt.

Aktuelle Veröffentlichungen

Herbert Kubicek

Vorbild für umfassende und transparente Information - Wissenschaftliche Evaluation des Modellprojekts Bürgerdialog A 33 Nord

Bertelmann Stiftung, Gütersloh 2015

Barbara Lipa, Herbert Kubicek, Matthew Fullerton und Daniel Dietrich

Offene Daten im öffentlichen Bereich - Bericht über den Aufbau einer Datenbank mit den auffindbaren Angeboten deutscher Kommunen und Bundesländer www.open-data-map.de

Bremen 2015

Stefan Welling

Schul-IT: Eins zu eins für alle?

In: Kommune 21, Heft 2/2015, S. 46-47

ifib: Institut für Informationsmanagement Bremen GmbH

Am Fallturm 1 | 28359 Bremen
Telefon: ++49(0)421 218-56580
Telefax: ++49(0)421 218-56599
E-Mail: info@ifib.de

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:

Prof. Dr. Andreas Breiter

Registergericht: Amtsgericht Bremen

Registernummer: HRA 21271

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV:

Prof. Dr. Andreas Breiter